

**11. Schloss Junkernhees mit allen Nebengebäuden, Heesstr. 202  
Gemarkung Osthelden, Flur 9, Flurstück 8  
Tag der Eintragung 05.03.1984**

Schloss Junkernhees wurde im Jahre 1523 fertiggestellt und von Ritter Adam von der Hees im Dezember 1523 bezogen. Der über dem Portal angebrachte Wappenstein erinnert heute noch an die Erbauer des Schlosses. Umfangreiche Baumaßnahmen wurden unter dem nachfolgenden Besitzer Junker Dietrich Wilhelm von Syberg vorgenommen. Die am Straßengiebel vorhandene Inschrift "DW Syberg 1698" erinnert heute noch daran. Das aus Bruchsteinen errichtete Bauwerk ist eines der ältesten Häuser dieser Art im Siegerland. Das Hauptgebäude ist in seinem Erdgeschoss aus schwerem Bruchsteinmauerwerk errichtet. Über diesem befindet sich ein Fachwerkaufbau mit hohem Giebel, welche von regionaler Bedeutung sind. Zwei Rundtürme werden vom Hauptdach mit abgeschlossen (der westliche Turm wurde im Jahre 1999 nach Gemäldevorlagen wieder neu aufgebaut). An dem von schweren Eichenprofilen umrahmten Hauptportal befindet sich das o. g. Wappen mit der Jahreszahl 1523.

